

Geschlechtsunabhängige Einsetzung zum Pastorendienst durch Adventisten in Dänemark

2013 hatten die Adventisten in Dänemark beschlossen, keine geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Einsetzung von Pastoren mehr zu machen und deshalb die Ordination von Pastoren sowie die Segnung (commissioning) von Pastorinnen auszusetzen, bis die Delegierten der 60. Weltsynode (Generalkonferenz-Vollversammlung) bezüglich der Frauenordination im Sommer 2015 in San Antonio, Texas/USA, entschieden hätten. Laut Beschluss der Weltsynode ist es den weltweit dreizehn teilkontinentalen Kirchenleitungen (Divisionen) auch weiterhin nicht gestattet, in ihrem Gebiet Frauen, die im Pastorendienst tätig sind, zu ordinieren.

„Die geistlichen Gaben einer Person zu erkennen, mit ihr zu beten und dabei die Hände aufzulegen, ist unseres Erachtens ein Weg zu einem biblischeren Verständnis des Status und der Rolle von Pastoren in unserer Kirche“, sagte Pastor Thomas Müller, Präsident der Adventisten in Dänemark bei der Einsetzungsfeier. Die adventistische Kirche in Dänemark suche die Einheit mit der Weltkirche und wolle sich keineswegs aus der Gemeinschaft der adventistischen Gläubigen entfernen.

„Wir werden mit zwei Legitimationen (credentials) arbeiten“, sagte Thomas Müller: Pastoralassistenten (Internship) und Pastoren. Das Internship dauere zwei bis drei Jahre. Nach einem erfolgreichen Abschluss dieser Zeit werde die Person, ob Mann oder Frau, zum Pastorendienst eingesetzt.

Die zwei Pastorinnen und zwei Pastoren, die nach ihrer Zeit als Pastoralassistenten (Internship) zum Pastorendienst eingesetzt worden sind, heißen Anne-May Müller, Rebecca Pedersen, Thomas Rasmussen und Michael Bidstrup. Einige von

ihnen hätten wegen der Beschlüsse von 2013 länger als üblich auf die Einsetzung zum Pastorendienst warten müssen, so SPECTRUM.

Adventisten in Dänemark

In Dänemark, mit 5,7 Millionen Einwohnern, lebten Ende 2014 rund 2.500 Adventisten, die in 45 Kirchgemeinden jeweils am Samstag, dem biblischen Ruhetag, den Gottesdienst feiern.
